



Zum Ende der Preisverleihung bat CEO Dr. Peter Neumann (links, neben ihm die drei Vertreter der Jury) die Gewinner des HL-Awards auf die Bühne. Die Auszeichnung würdigt besondere Lösungen auf Spritzgießmaschinen mit holmloser Schließeinheit (Foto: Engel)

Frische Brise in der Krise

Engel Symposium. Fast hätte man den Eindruck gewinnen können, als wäre nichts

anders als sonst: Die 2000 Besucher des Engel Symposiums 09 erlebten eine hochkarätige Veranstaltung mit intensiven Diskussionen über die Zukunft der Spritzgießtechnik. Aber in der Gegenwart setzt die anhaltende Rezession auch der Engel Austria GmbH schwer zu. Mit gezielten Maßnahmen und neuen Produkten will der Maschinenhersteller Investitionsanreize für seine Kunden setzen und eine Trendwende einleiten.

Die Landung der Spritzgießmaschinenbauer nach den vergangenen Boomjahren war hart, so viel ist bekannt. Wie hart, verdeutlichte Dr. Peter Neumann, CEO der Engel Holding GmbH, mit einigen Zahlen, die er in seiner Eröffnungsansprache zum Symposium 09 des österreichischen Spritzgießmaschinenherstellers verkündete. Aktuellen Prognosen zufolge werde der Welt-

markt für Spritzgießmaschinen von 91 000 gelieferten Anlagen 2007 in diesem Jahr auf 39 000 abstürzen. Engel selbst habe trotz eines deutlichen Umsatzanstiegs von fast 25 % im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2008/09 den Rekorderlös des Vorjahres von 622 Mio. EUR verfehlt. Mit einem Jahresumsatz von rund 591 Mio. EUR per 31. März kann sich das Unternehmen dennoch glücklich schätzen. Das Glück wird allerdings von kurzer Dauer sein, denn die Geschäftsführung rechnet für das laufende Jahr mit einem Minus

von 30 %, also bestenfalls 400 Mio. EUR Umsatz.

Dramatische Lage einer erfolgsvervöhnten Branche

Neumann bezeichnete den Abschwung, der im Herbst 2008 fast unvermittelt eingesetzt hatte, in einer Pressekonferenz als so enorm und von solcher Dynamik, wie es in der Geschichte der Branche ohne Beispiel sei. An der Stärke des familiengeführten Unternehmens ließ er jedoch

ARTIKEL ALS PDF unter www.kunststoffe.de
Dokumenten-Nummer KU110166

keinen Zweifel. Die zeige sich daran, dass Engel im Umfeld eines massiven Nachfragerückgangs in der Spritzgießmaschinenindustrie seine Marktanteile in Europa (27 %), Asien (4 %) und Nordamerika (11 %) im Kalenderjahr 2008 stärken konnte. Mit einem Zuwachs um 4 % habe Engel seine Marktführerschaft in Europa deutlich ausgebaut. Als Gründe für diesen Erfolg nannte Neumann unter anderem die gelungene Markteinführung des Modells Engel duo pico und der vollelektrischen Baureihe e-max. Er kam jedoch nicht umhin, die aktuelle Lage einer „an sich erfolgsverwöhnten Branche“ als „dramatisch“ zu bezeichnen. Die Absatzzahlen seien fast durchweg – weltweit und in allen Branchen mit Ausnahme der Medizintechnik – regelrecht eingebrochen. Am ehesten zeichne sich eine Erholung in der Telekommunikations- und Elektronikbranche ab, die durch privaten Konsum befeuert werde.

Auch mittelfristig rechnet Neumann nicht damit, dass das Volumen vergangener Tage wieder erreicht wird. Dem anhaltend schwachen Niveau im Auftragseingang habe das Unternehmen bereits durch Maßnahmen wie Kurzarbeit und Aussetzungsverträge entgegengewirkt; 400 Mitarbeiter seien in eine Arbeitsstiftung (Transfergesellschaft) oder Bildungskarenz überführt worden, eine weitere Anpassung der Personalkapazitäten sei unvermeidbar. „Wer glaubt, auf diese Situation nicht reagieren zu müssen und auf Kapazitätsanpassungen verzichten zu können, liegt mit Sicherheit falsch“, so der CEO wörtlich.

Dem schwierigen Marktumfeld begegnet Engel mit drei Konzepten, die Kunden wieder zu Investitionen bewegen sollen. Neben dem Angebot weltweiter Leasingmodelle und der Finanzierung über Engel als Hausbank bieten die Österreicher bis auf Weiteres eine Verschrottungsprämie in Höhe von 3010 EUR an, wenn der Besitzer der Altmaschine im Gegenzug eine neue Engel-Maschine kauft. Nach Aussage von Christian Pum, CSO der Engel Holding, haben bisher 25 Verarbeiter diese Option gewählt. Zudem bringt Engel zum 20-jährigen Jubiläum holmlöser Spritzgießmaschinen und nach über 50 000 verkauften Maschinen des Typs victory die Aktionsreihe victory spex („space extended“) auf den Markt, die in den am häufigsten genutzten Schließkraftklassen zwischen 280 und 4000 kN und nur mit den gebräuchlichsten Optionen erhältlich ist. Die damit verbesserte Kostenstruktur in der Produktion äußert sich für die Kunden in einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. ▶



Im Clearmelt-Verfahren wird das Bauteil mit einem transparenten PUR überspritzt. Hier wurde unter der 0,5 mm dünnen Deckschicht ein Tastenfeld mit Schaltkreis integriert, dessen Funktionen durch eine sanfte Berührung der Oberfläche mit der Fingerspitze ausgelöst werden (Foto: Wolf)

Innovative Anwendungen auf holmlosen Maschinen prämiert

Holmlose Maschinen waren auch das beherrschende Thema des Gala-Abends zwischen den beiden Symposiumstagen im Linzer Design-Center. Drei Unternehmen aus Deutschland, die in der Produktion Spritzgießmaschinen mit holmloser Schließeinheit für eine fortschrittliche technische Lösung und mit einem klaren wirtschaftlichen Vorteil gegenüber konventionellen Maschinen einsetzen, wurden mit dem HL-Award in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Eine un-

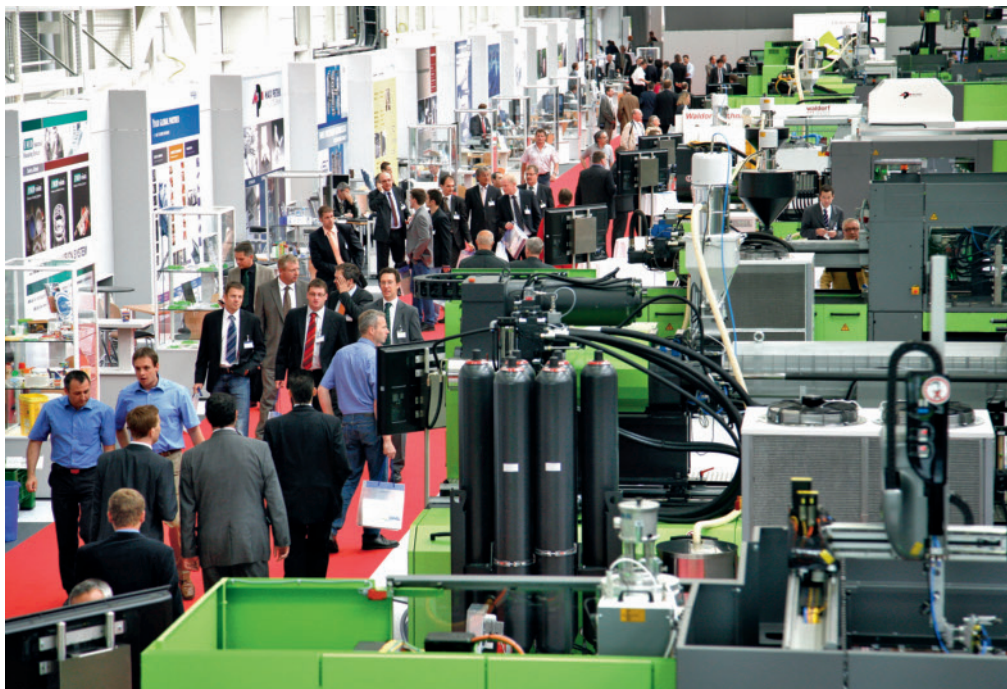
Zum Thema

Zum Symposium 09 der Engel Austria GmbH finden Sie im Web-TV des Carl Hanser Verlags eine filmische Zusammenfassung.

www.kunststoffe.tv/Symposium2009

abhängige Jury hatte die Sieger unter insgesamt 27 eingereichten Vorschlägen aus acht Ländern gekürt.

Platz eins ging an die Braun GmbH, Walldürn. Das Unternehmen, Teil des amerikanischen Konzerns Procter & Gamble, setzte sich mit einem Projekt zur Herstellung eines wasserdichten Gehäuses für das Epiliergerät Silk Epil 7000 durch. Das Werkzeug für das 3-Komponententeil ist entsprechend groß und komplex. Als Clou der Anwendung werden die Fertigteile auf der 4-Positions-Indexplatte direkt vor die Augen des Maschinenbedieners verlegt – dies erleichtert ihm die Beurteilung der Formteilqualität insbesondere beim Anfahren, bedarf allerdings einer seitlichen Formteilentnahme. Da dem keine Holme im



In der Ausstellung lieferten 17 Lösungen aus fünf Hauptbranchen den Anlass für lebhaftes Diskussions- und Produktivitätspotenziale (Foto: Engel)

Weg stehen, ist dies ohne Kunstgriff möglich. Ein weiterer Vorteil ist der voll nutzbare Werkzeugbereich, der den Einsatz einer vergleichsweise kleineren Maschine zulässt.

Den zweiten Platz erreichte die Oechsler AG, Ansbach. Eine wesentliche Komponente ihrer Anlage zur Herstellung von Autoschlüssel-Gehäusen nach einem von Oechsler patentierten Konzept ist eine holmlose Engel victory 180 mit vier Spritzaggregaten. Dies deshalb, weil sie für das hoch komplexe 4-Komponenten-Werkzeug den besten Kompromiss im Verhältnis von verfügbarem Aufspannraum zu Schließkraft bot. Ein analoges Konzept auf Basis einer Schließeinheit mit Holmen hätte eine größere Maschine erfordert.

Den dritten Platz belegte die Mekutek GmbH & Co KG, Albstadt, mit einem Anlagenkonzept, das bei der Produktion von Steckfühlern für Luftmengenmesser den seitlich ungehinderten Zugang zur holmlosen Schließeinheit einer Engel e-victory 310/120 durchgängig nutzt. Das Anlagenlayout ermöglichte es, zum einen die Ausleger des Handlinggeräts kurz zu halten und so die nötige Präzision für das Einlegen der empfindlichen Metallkontakte zu erzielen und zum anderen die Anlagenhöhe gering zu halten.

Neben den Trophäen-Gewinnern zeichnete Engel die Plätze vier bis sechs – in dieser Reihenfolge: Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG, Bielefeld; Leicht + Müller Sycotec GmbH + Co KG, Remchingen; Kramski North America, Largo/Florida, USA – mit Anerkennungs-urkunden aus.

Die Ideen von morgen

Analog zum HL-Award dominierten die Begriffe Innovation und Kundennähe das Engel Symposium insgesamt: Wie kann es gelingen, die Wirtschaftlichkeit in der Spritzgießfertigung zu erhöhen und zugleich den Energieeinsatz zu minimieren? Wo werden zukünftige Entwicklungen der Kunststoffindustrie neue Chancen eröffnen? Antworten auf diese Fragen standen im Mittelpunkt der Veranstaltung am 27. und 28. Mai im Großmaschinenwerk St. Valentin (siehe dazu auch unser Interview auf den folgenden Seiten).



Zum 20-jährigen Jubiläum holmloser Spritzgießmaschinen bietet Engel die Baureihe victory spex an. Die preisgünstigen Sondermodelle sind nur mit ausgewählten Standardoptionen verfügbar (Foto: Engel)

Unter dem Motto „close to the customer. open to innovation“ präsentierten die Österreicher den rund 2000 Besuchern einen Querschnitt durch ihr Produktprogramm: 17 Lösungen aus den fünf Hauptbranchen Automobil, Verpackung, Telekommunikation/Elektronik, Medizintechnik und technische Teile mit dem Fokus auf hohe Produktivität und Energieeffizienz – von der vollelektrischen Kompaktmaschine bis hin zur Großmaschine mit anspruchsvollen Mehr-Komponenten-Anwendungen, von der zykluszeit- und materialsparenden Produktion dünnwandiger Spritzenzylinder auf einer Engel e-motion bis zur Fertigung eines Softtouch-beschichteten Instrumententafel-Oberteils im Dolphin-Verfahren auf einer Engel duo combi M.

Ein Blickfang war das neue Modell duo pico, ausgestattet mit dem energiesparenden Antriebssystem ecodrive mit drehzahlgeregelten Pumpen, das für jede Bewegung den günstigsten Betriebspunkt nutzt. Zusätzlich ist die Maschine mit einem elektrischen Dosierantrieb ausgestattet, der Hydraulikantrieb wird während des Dosierens abgestellt. Eine duo pico verbraucht nach Aussage des CTO Dr. Hans Wobbe im Vergleich zu Wettbewerbsmaschinen 25 % weniger Energie. Mit der Option ecodrive lässt sich der Energieverbrauch noch weiter senken. Aus energetischer und wirtschaftlicher Sicht liegt dieses Konzept bereits im Bereich einer vollelektrischen Maschine. Auf dem Symposium fertigte eine Anlage mit ecodrive einen 20“-Bildschirmrahmen.

Reges Interesse erweckte Engel zudem mit dem Clearmelt-Verfahren, auch als „Glasklarüberfluten eines Thermoplastträgers“ bezeichnet. In einem Schiebetisch-Werkzeug wurde eine Blende für den Automobilinnenraum mit einer kratzfesten brillanten Oberfläche produziert, indem eine PUR-Anlage (Hersteller: Hennecke GmbH) über einen Mischkopf den Vorspritzling aus PC+ABS in der zweiten Station mit einem transparenten Polyurethan überspritzt. Um mögliche Anwendungen zu demonstrieren, war ein Bauteil ausgestellt, in das vor dem Überfluten mit PUR ein Tastenfeld für eine elektronische Funktion integriert wurde. So bleibt auch in harten Zeiten Platz für Ideen von morgen. ■

Clemens Doriat

SUMMARY KUNSTSTOFFE INTERNATIONAL

A Breath of Fresh Air in the Crisis

SYMPOSIUM. *It was almost possible to gain the impression that all was normal: the 2,000 visitors attending the Engel Symposium 09 experienced a high-class event with intense discussions about the future of injection molding technology. In truth, however, the ongoing recession also has a serious impact on Engel Austria GmbH. By offering special arrangements and new products, the machine manufacturer hopes to entice its customers to invest in new equipment and reverse the current trend.*

*NOTE: You can read the complete article in our magazine **Kunststoffe international** and on our website by entering the document number **PE110166** at www.kunststoffe-international.com*